

Beschlussvorlage

- Tischvorlage -

KA 0067/2021

Betreff: Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltstelle 65000.94150 - Sanierungsmaßnahmen K 509 (L1020/Oberellen-Unterellen-Lauchröden/K505) - in Höhe von 90.000,00 €

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Sitzungsart	Zuständigkeit
Kreisausschuss	06.09.2021	öffentlich	Entscheidung

I. Beschlussvorschlag

Der Kreisausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 90.000 € in der Haushaltsstelle 65000.94150 – Sanierungsmaßnahmen K 509 (L1020/Oberellen-Unterellen-Lauchröden/K505).

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in Höhe von 90.000 € in der Haushaltsstelle 65000.94260 – Planungs- und Baukosten Kreisstraße K 11, Ersatzneubau Brücke.

II. Begründung

Darstellung des laufenden Haushaltsansatzes:

Bei der Haushaltsstelle 65000.94150 – Sanierungsmaßnahmen K 509 (L1020/Oberellen-Unterellen-Lauchröden/K505) stehen derzeit 150.000 € (Ansatz 2021) zur Verfügung. Als Haushaltsausgaberest wurden 110.200 € übertragen. Von den verfügbaren Mitteln wurden bereits 28.973,62 verausgabt. Zudem sind 58.368,32 € durch Aufträge gebunden, so dass noch 172.858,06 € im Haushaltsjahr 2021 verfügbar sind. Mit der Haushaltsplanung 2021 wurde zudem eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 390.000 € ausgebracht. Somit sind für die Gesamtmaßnahme noch 562.858,06 € verfügbar.

Erläuterung des Mehrbedarfs:

Die ehemalige Landesstraße L 2115 von Oberellen über Unterellen nach Lauchröden wurde 2012 zur Kreisstraße K 509 umgestuft.

Sie wurde durch den Wartburgkreis auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem damaligen Straßenbauamt Südwestthüringen und dem Wartburgkreis vom 29.11.2011/02.04.2012 (einschließlich 1. bis 3. Änderung) – vom Freistaat Thüringen zum 01. Januar 2012, im Bestand mit der Maßgabe in seine Baulast übernommen, dass er die s.g. rückständigen Unterhaltungsmaßnahmen durchführt. Dafür hat der Wartburgkreis vom Freistaat Thüringen insgesamt 318.202,56 € in 4 Raten (bis zum Ende 2018 – Ende der Laufzeit der v.g. Verwaltungsvereinbarung) erhalten.

Weiterhin erhält der Wartburgkreis, auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung kommunaler Verkehrsinfrastruktur (KVI) vom Freistaat Thüringen für 2021/2022 eine entsprechende Zuwendung für den Ausbau des 6. BA der Ortsdurchfahrt Unterellen.

Grundlage für die Planung der Kosten für 2021 und 2022 bildete die damalige Kostenbe-

rechnung in Höhe von 552.000 €. Für die Durchführung der Maßnahme stehen derzeit unter Berücksichtigung des gebildeten Haushaltsausgaberests und der für das Jahr 2022 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung noch Mittel in Höhe von 562.858,06 € für die weiteren Auftragserteilungen zur Verfügung.

Nach öffentlicher Ausschreibung und der am 17. August 2021 erfolgten Submission haben sich die Baukosten nunmehr auf rd. 601.000 € erhöht. Das Submissionsergebnis übersteigt somit die insgesamt für diese Maßnahme verfügbaren Mittel um rund 38.000 €.

Ferner erhöhen sich die Vorhabenkosten um weitere 40.000 € für die bereits erforderlichen und vorgemerkten Auftragserteilungen an Ingenieurbüros auf Grund der konstruktiv notwendig gewordenen Veränderungen (Stützmauern) infolge der weiteren Baugrunduntersuchungen.

Daraus ergibt sich in Summe ein finanzieller Mehrbedarf in Höhe von mindestens 78.000,00 €. Aufgrund unvorhersehbarer Unabwägbarkeiten und möglicher weiterer Preissteigerungen in der derzeitigen Marktsituation ist es notwendig, durch diese überplanmäßige Ausgabe zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 90.000 € bereitzustellen.

Darlegung der sachlichen und zeitlichen Unabwendbarkeit:

Die Baumaßnahme „Ausbau der Kreisstraße K 509 OD Unterellen, 6. BA“ ist eine Gemeinschaftsbaumaßnahme des Wartburgkreises mit der Gemeinde Gerstungen und den Gemeindewerken Gerstungen (Wasserver- und Abwasserentsorger).

Zur finanziellen Sicherstellung des Anteils des Wartburgkreises an der v.g. Gemeinschaftsbaumaßnahme bzw. der nötigen Beauftragung zur Durchführung der Maßnahme ist die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 90.000 € im laufenden Haushaltsjahr sachlich und zeitlich unabweisbar.

Erläuterungen zur deckenden Haushaltsstelle(n):

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in der Haushaltsstelle 65000.94260 – Planungs- und Baukosten Kreisstraße 11, Ersatzneubau Brücke – in Höhe von 90.000 €.

Aufgrund der fehlenden Bewilligung von Zuwendungen des Freistaates Thüringen aus der Förderung von kommunaler Infrastruktur (KVI) für das Haushaltsjahr 2021 kann die geplante Maßnahme nicht durchgeführt werden. Von den in der o.g. Haushaltsstelle geplanten Haushaltsmitteln in Höhe von 200.000 € können somit 90.000 € zur Deckung der überplanmäßigen Ausgabe herangezogen werden.

gez. Krebs
Landrat

gez. Schilling
Erster Kreisbeigeordneter